

Zusatzfragebogen für die Zeichnung von Asylanten- und Flüchtlingsheimen

VD:	Agt-Nr.:	Vermittler:	Versicherungsschein-Nr.:
Versicherungsnehmer:			
Versicherungsgrundstück (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort):			
Versicherungssumme:			

A Bisherige Nutzung des Risikos

- Wohngebäude
 Beherbergungsbetrieb (z. B. Hotel, Pension) Anzahl der Betten: _____
 Wohnheim
 Sonstige: _____

B Zur Prüfung des Risikos werden grundsätzlich folgende Unterlagen benötigt und sind beigelegt:

- Für gewerbliche Risiken:
 Feuerkurzbericht (fhs 017) mit Fotodokumentation vom: _____
 Für Wohngebäude:
 Zusatzfragebogen zur Wohngebäudeversicherung (S 084) mit Fotodokumentation vom: _____
 Aufstellung und Bewertung der Vermittler-/Kundenverbindung (Geschäftsumfang und Schadenquoten)
 Angaben zum Vorversicherer und Vorschadenverlauf des Risikos

C Ergänzend zu den Fragen des Feuerkurzberichtes (fhs 017) bzw. dem Zusatzfragebogen zur Wohngebäudeversicherung (S 084) sind folgende, weitere Fragestellungen zusätzlich zu klären:

1. Organisation

- a. Bestehen behördliche Auflagen zum Betreiben des Asylanten-/Flüchtlingsheims?
 Ja / Nein

Wenn ja:

Art der Auflage	Auflage erfüllt
1.)	Ja <input type="checkbox"/> / Nein, weil
2.)	Ja <input type="checkbox"/> / Nein, weil
3.)	Ja <input type="checkbox"/> / Nein, weil

- b. Findet eine regelmäßige Begehung durch die zuständige Kommune statt? Ja / Nein

In welchen Abständen? _____

2. Unterbringung

a. Anzahl der untergebrachten Flüchtlinge/Personen

Anzahl der untergebrachten Flüchtlinge/Personen:	
Insgesamt:	
Max. Anzahl der untergebrachten Flüchtlinge in einer WE außerhalb eines Familienverbandes:	
Max. Anzahl der untergebrachten Flüchtlinge in einer WE innerhalb eines Familienverbandes:	

b. Mindestwohnfläche

Mindestwohnfläche ...	m ²
... von Einzelpersonen, die allein in einer WE:	
... von Personen, die in einer gemeinsamen WE leben, jedoch keinen Familienverband bilden:	
... von Personen, die in einer gemeinsamen WE leben und einen Familienverband bilden:	

3. Betreuung

a. Lage des Gebäudes:

- Gewerbegebiet
 in einsamer Lage
 Wohn- oder Mischgebiet
 Sonstige: _____

b. Findet eine dauerhafte Betreuung statt?
 Wenn ja: In welchem Umfang und durch wen?

Ja / Nein

c. Sind Auffälligkeiten zum gesellschaftspolitischen Umfeld des Heimes innerhalb der letzten 5 Jahre bekannt?
 Wenn ja: Welche?

Ja / Nein

d. Findet eine professionelle Bewachung durch einen Wachschatz statt (vgl. fhs 017, Ziff. 5)?
 Wenn ja: Bitte beschreiben Sie zusätzlich Art und Umfang der Bewachung:

Ja / Nein

4. Versorgung

- a. Wird für die Flüchtlinge zentral gekocht? Ja / Nein

Wenn nein: Haben die Flüchtlinge Zugang zu einer Gemeinschaftsküche, um sich ihre Mahlzeiten zubereiten zu können? Ja / Nein

- b. Wie viele Gemeinschaftsküchen stehen zur Verfügung? _____

- c. Wie viele Bewohner teilen sich eine Gemeinschaftsküche? _____

5. Brandschutz

- a. Sind vorhandene Abfallbehälter in Küchen und Raucherbereichen (innerhalb und außerhalb des Gebäudes) nicht brennbar? Ja / Nein

- b. Heizung (vgl. fhs 017, Ziff. 4): Sind alle Räume des Gebäudes mittels einer Zentralheizung beheizbar? Ja / Nein
Wenn nein: Bitte näher erläutern.

- c. Werden die vorhandenen elektrischen Geräte gewartet (Prüfprotokoll - vgl. fhs 017, Ziff. 11)? Ja / Nein

- d. Ordnung/Sauberkeit (vgl. fhs 017, Ziff. 12): Herrscht Ordnung und Sauberkeit im vertretbaren Umfang? Ja / Nein

6. Beurteilung des Risikos und Zeichnungsvorschlag des Besichtigers

Bitte entsprechend ausführen und erläutern:

Dieser Fragebogen dient der Ermittlung betriebsbezogener Daten für eine Zeichnungsentscheidung durch die ALTE LEIPZIGER sowie zur Erstellung eines Angebotes und wird Grundlage des Vertrages.

Ort/ Datum	Kunde	Vermittler
------------	-------	------------

Besichtiger der ALTE LEIPZIGER:

_____ Name

_____ Unterschrift